

Auf einen Blick: Vorbereitungskurs zur Theoretischen Abschlussprüfung „andere Bewerber“

Dauer	komprimiert auf ein Schuljahr (Mitte Sept. bis Mai, Prüfungen bis Juli), jeden Samstag ganztägig plus einzelne Ferientage, als außerschulische Fortbildung; Kosten auf Anfrage
Prüfungen	8 schriftliche (6 „kleine“ + 2 zentrale) + 1 mündlich (PML) + 3 mündlich-praktische (Musik und Bewegung/ Kunst-Werken), alle Prüfungen finden vor Ort statt.
anschließend	Berufspraktikum (Anerkennungsjahr, u.U. in Teilzeit in 2 Jahren möglich), Zielgruppenwechsel
Abschluss	staatlich anerkannte(r) Erzieher/Erzieherin, nach europäischem Qualifikationsrahmen

Zulassungsvoraussetzungen zur Theoretischen Abschlussprüfung nach FakO § 64)

schulisch mind. Mittlere Reife (mind. 2 Jahre zurückliegend)
ggf. über Quali + Berufsabschluss (mind. 2 Jahre zurückliegend)
ggf. über Zeugnisanerkennung des Schulabschlusses (separates Verfahren)

beruflich mindestens 2 Jahre zurückliegend nach § 6, Absatz 1 FakO:

- a. abgeschlossene Ausbildung: sozialpädagogisch, pädagogisch, sozial-/ pflegerisch oder rehabilitativ
- b. abgeschlossene Berufsausbildung (staatl. anerkannter Beruf) von mind. 2 Jahren Regelausbildungsdauer
(zusätzliche sozialpädagogische Praxis von 200 Stunden erforderlich)
- c. erfolgreich abgeschlossenes SPS oder SEJ
- d. fachgebundene/ allg. Hochschulreife/ Fachhochschulreife (zusätzliche sozialpädag. Praxis erforderlich)
- e. Sonderzulassung: mind. 4-jährige Erziehung eines minderjährigen Kindes im gemeinsamen Haushalt

Praxiserfahrung mind. 6 Monate (Vollzeit bzw. auf Gesamtstunden umgerechnet) in einer sozialpädagogischen Einrichtung

Beherrschung der deutschen Schriftsprache erforderlich und nachzuweisen (mind. B2- Zertifikat)

Stand: Sept. 2022